

## Herkunft des Papyrus

In hervorragender Qualität und Menge wuchs Papyrus einst im Nildelta, dem Papyrusland. Der dreieckige Stängelschaft wird bis zu 6 Meter hoch und trägt an der Spitze eine Dolde. Sein Bild wurde zum Hieroglyphenzeichen für "grün". Der stilisierte Papyrus war das Zepter ägyptischer Göttinnen. Papyrussträuße brachte man den Göttern zum Opfer dar. Seine Form diente als Vorbild für steinerne Säulen, die Decken von Tempeln und Gräbern trugen.



Aus den Stängeln der Papyruspflanze fertigte man Boote, Seile, Körbe und Sandalen. Herodot berichtet, dass die alten Ägypter den Papyrussaft auch tranken und die süßen

unteren Teile der Stängel von den ägyptischen Kindern gekaut wurden. Die Griechen nannten ihn Papyrus, nach dem ägyptischen Wort "papuro - der Königliche", da zu Pharaonischen Zeiten die Herstellung von Schreibmaterial staatliches Monopol war.



Griechen und Römer lernten Papyrus von den Ägyptern kennen und führten es in Europa ein. Dort war es bis zum 2. Jahrhundert n. Chr. verbreitet, bis es vom Pergament verdrängt wurde. Später ging man zum Gebrauch des Papiers über, das aus China nach Europa gekommen war.



Papyrusernte



das Beschneiden



Papyrus legen



Papyruspresse

